



Soeben erschien:

Anna Richli

Im
Mantel der Liebe
Novellen

Gr.-8°. 261 Seiten

Grundzahl:
Gebunden M. 3.50 ord.

In die Reihe der grossen Schweizer Erzähler, des Ernst Zahn, Jakob Heer, Heinrich Federer tritt ein junges scharfumrissenes Profil: Anna Richli. Die Wucht der Schweizer Berge und die markige Kraft ihrer Bewohner leben in ihren Novellen. Feinste Psychologie und spiegelklarer, geschliffener Stil zeichnen sie ebenso aus wie Ursprünglichkeit des Empfindens und Reichtum an Erfindung. Ein bunter Kranz von 7 Novellen füllt das Buch.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Bezugsbedingungen:

Bar mit $33\frac{1}{3}\%$ / Partie 13/12
unter Berechnung des Einbandes für
das Freixemplar

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G.
Verlagsabteilung Regensburg



Bisher erschienen von

Anna Richli

Der
Kreuzweg des Magnus
Segnewald
und andere Novellen

Grundzahl:
Geheftet M. 1.60 / gebunden 3 Mark ord.

Neue Züricher Zeitung: Immer reiner tritt die persönliche Eigenart Anna Richlis in ihren Personen ans Licht, besonders in ihren besten Gestalten, dem Weibe und dem Kind. Die grosse Begabung und die ehrliche Arbeitsweise verheissen eine weitere, glänzende Aufwärtsbewegung Anna Richlis. Immer fester wurden bisher die Linien ihrer Zeichnung. Mit leidenschaftlichem Empfinden greift sie tief in die seelischen Konflikte ein. Immer mehr gibt sie sich selbst und gewinnt zugleich gegenüber ihrer Dichtung Distanz.

Höhenleuchten
Novellen und Skizzen

2. Auflage

Grundzahl:
geheftet M. 3.25 / gebunden M. 4.80 ord.

Stimmen der Zeit: Eine seltene Mannigfaltigkeit in den Stoffen und Motiven, aber auch in der Art der Behandlung ist das erste, was an diesem frischen Novellenbuch einer jungen Schweizerin auffällt. Die Gewandtheit, womit Anna Richli sich in so verschiedenen Erzählungsformen bewegt, verdient alle Anerkennung und deutet auf ein unzweifelhaftes dichterisches Können hin.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Bezugsbedingungen:

Bar mit $33\frac{1}{3}\%$ / Partie 13/12
unter Berechnung des Einbandes für
das Freixemplar

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G.
Verlagsabteilung Regensburg

